

Protokoll
StugaLeiSi
22. Mai 2025, 16.30 – 17.45 Uhr
Raum PF 211

Teilnehmende StudOrg:	Teilnehmende Hochschulleitung und Ausbildungsleitung PHLU:
Brandenberger Sanja, Anstellungsprozesse PR & MNVS PR, PR.23	Battaglia Annina (Studiengangsmanagerin SEK I)
Duvoid Luc, Präsident und Qualitätsmanagement sowie Vertretung F&E, SR.21	Büchel Sandra (Stv. Studiengangsleiterin KU)
Hoekstra Elin, Events & Infrastruktur, SR.24	Egger Tresch Isabelle (Co-Studiengangsleiterin SEK II)
Meyer Dominik, Medien & Kommunikation, Anstellungsprozesse SR, MNVS SR & GJ, SR.24	Herger Jeannette (Assistentin der Rektorin, Protokoll)
Planzer David, ExpertNovi & Qualitätsmanagement, PR.24	Hölzl Reinhard (Prorektor Ausbildung)
Wagner Aurélie, PR.24	Huber Keiser Christina (Studiengangsleiterin PS)
	Krammer Kathrin (Rektorin, Leitung)
	Lauener Hubert (Leiter Grundjahr)
	Wick Jeannette (Studiengangsleiterin SEK II)
	Entschuldigt: - Amberg Lucia (Studiengangsleiterin KU) - Kreis Annelies (Studiengangsleiterin SEK I) - Müller Thomas (Co-Studiengangsleiter SHP)

Zu Beginn der Sitzung erfolgt eine kurze Vorstellungsrunde.

1. Protokoll vom 18.03.2025

Das Protokoll wird genehmigt und Herrn Dominik Meyer für die geleistete Arbeit gedankt.

2. Traktanden der HS- und AB-Leitung

a. Entlastungspaket 2027 des Bundes: Stellungnahme der PH Luzern (K. Krammer)

Der Bundesrat führt eine Vernehmlassung zum Vorentwurf des Bundesgesetzes über das Entlastungspaket 2027 durch. Die PH Luzern unterstützt in ihrer Stellungnahme vollumfänglich die Position von swissuniversities und spricht sich gegen die geplanten Massnahmen im Bereich Bildung, Forschung und Innovation aus. Die Stellungnahme der PH Luzern und weitere Informationen sind auf der Website unter diesem [Link](#) zu finden.

Frau Brandenberger ergänzt: Am 1. Oktober 2025 erfolgt ein «Aktionstag». Dieser Aktionstag hat das Ziel einer Zeichensetzung und der Erlangung von medialer Aufmerksamkeit.

b. Tätigkeitsbericht 2024 (K. Krammer)

Wurde im PH-Rat präsentiert und genehmigt. Der Tätigkeitsbericht wird am 10. Juni 2025 von Frau Kathrin Krammer und Herrn Daniel Zimmermann (stv. Präsident des PH-Rats) im Regierungsrat vorgestellt und muss von diesem genehmigt werden. Das Jahresergebnis 2024 fällt im Vergleich zu 2023 negativ aus. Dies u.a. infolge des tieferen Trägerbeitrags von CHF 1.5 Mio. und des tieferen FHV-Beitrags aufgrund der sinkenden Anzahl von VZÄ-Studierenden. Positiv anzumerken ist, dass der Trägerbeitrag für das Jahr 2025 um CHF 2 Mio. erhöht sowie eine einmalige Einlage ins Eigenkapital der PH Luzern erfolgen wird, damit die PH Luzern künftige Schwankungen in der Finanzsituation ausgleichen kann.

c. Anmeldezahlen H25 (R. Hölzl)

Am 30. April 2025 erfolgte der Anmeldeschluss für die Volksschulstudiengänge: Insgesamt meldeten sich für das kommende Herbstsemester 707 Studierende (über alle sechs Studiengänge gerechnet) an. Es handelt sich um ein erfreuliches Ergebnis, da die Anmeldezahlen höher sind als in den zurückliegenden drei Jahren. Es besteht zudem eine Warteliste, um verspätete Anmeldungen zu berücksichtigen. Die grössten Anmeldezahlen sind für die Primarstufe (226) zu verzeichnen, danach folgt die Sekundarstufe I (191). Gegenüber dem Vorjahr ist eine Steigerung um ca. 50% über alle Studienprogramme zu verzeichnen. Die Anmeldungen für SHP (160) verbleiben auf hohem Niveau. Weiter gibt es 60 Anmeldungen bei KU, 47 bei SEK II – gymnasiale Bildung. Für den Masterstudiengang Fachdidaktik sind es bislang 23 Anmeldungen, die Anmeldefrist endet am 30. Juni. Per Stichtag 15. Oktober 2024 waren 2'424 Personen für ein Studium an der PH Luzern eingeschrieben.

d. PHLU-Portal: Abschlussbefragungen 2024 (R. Hölzl)

Der Prorektor Ausbildung weist darauf hin, dass sowohl ein Überblick über die Abschlussbefragungen 2024 als auch der Evaluationsbericht zur Eingangsbefragung 2024 vorliegen. Die Abschlussbefragungen sind ein wichtiges Instrument für die Qualitätsentwicklung in der Ausbildung. Aufgrund von zur Verfügung gestellter Unterrichtszeit ergab sich eine hohe Rücklaufquote in den Studiengängen KU/PS. Der Prorektor Ausbildung hebt exemplarisch einzelne Ergebnisse hervor. Für Details vgl. Bericht ([Link](#)) auf dem PHLU-Portal.

e. PHLU-Portal: Eingangsbefragungen 2024 (R. Hölzl)

Woher kommen unsere Studierenden und was motiviert sie, ein Studium an der PH Luzern zu beginnen? Was sind ihre Erwartungen und welche Erwartungen denken sie, hat die PH Luzern an ihre Studierenden? Solchen und ähnlichen Fragen wird in der alle zwei Jahre stattfindenden Eingangsbefragung nachgegangen. Der Prorektor Ausbildung fasst exemplarisch Ergebnisse der Befragung zusammen und erläutert, dass als Teil der diesjährigen Eingangsbefragung erstmal auch am Ende des ersten Studienjahres nochmals die Studieneingangsphase evaluiert wird. Vgl. Bericht ([Link](#)) auf dem PHLU-Portal.

f. Bedeutung von KI für den Professionalisierungsprozess (A. Battaglia)

An der Mentorsratsvertretenden-Sitzung wurde über KI im Lernprozess diskutiert, Informationen gesammelt und die folgende drei Fragen wurden aufgeworfen, welche an der heutigen Sitzung diskutiert werden.

Fragen im Hinblick auf eine Ideensammlung:

- Wie können wir in der Studieneingangsphase das Thema bearbeiten, so dass sich die Studierenden früh bewusstwerden, welche Rolle KI für ihr Lernen spielen kann und worin Risiken liegen?
 - ▶ Herr Lauener: Alle Grundjahr-Studierenden belegen im zweiten Semester das AW-Teilmodul «Wissenschaftlichem Arbeiten für Lehrpersonen». Im Programm

sind drei Veranstaltungen, die KI im Studium thematisieren, insbesondere bezüglich dem wissenschaftlichen Arbeiten: «Integrität im Studium: Plagiate und andere Unredlichkeiten vermeiden», «Literaturrecherche mit KI-Tools» und «Wissenschaftliches Schreiben mit KI».

- ▶ Gem. Herr Meyer sind diese Veranstaltungen hilfreich, aber der Fokus ist stark aufs wissenschaftliche Schreiben ausgerichtet.
- Wie können wir uns einen anhaltend aktuellen Überblick zu den sich schnell verändernden Tools und Praktiken verschaffen?
 - ▶ Frau Büchel nimmt Bezug auf den Weiterentwicklungsprozess und betont die Wichtigkeit des Austausches mit Studierenden. Sie weist auf die Veranstaltung «AI in Teaching and Learning Days» vom 2. bis 6. Juni online von der HSLU hin.
 - ▶ Herr Meyer berichtet, dass die beiden Veranstaltungen der Studierendenorganisation «Think & Share» und die «PH-Debatte» zu diesem Thema aufgrund niedriger Anmeldezahl im Jahr 2024 leider nicht durchgeführt werden konnten.
 - ▶ Herr Hölzl weist darauf hin, dass ein Austausch mit den beiden anderen Hochschulen auf dem Campus Luzern geplant ist. Momentan sind zu wenig Informationen vorhanden, in welchem Umfang Studierende KI einsetzen.
- Wie kann der diesbezügliche Austausch zwischen den Dozierenden, zwischen den Studierenden sowie zwischen Studierenden und Dozierenden angeregt werden?
 - a. Als ein Instrument können Befragungen genützt werden.
 - b. Die StudOrg berichtet von Diskrepanzen bei Dozierenden und Studierenden, auch im Hinblick auf den Umgang in Modulen. Eine Vereinheitlichung würde helfen. Besondere Beachtung muss hingegen der enormen Geschwindigkeit der Entwicklung geschenkt werden.
 - c. Die Rektorin berichtet vom Austausch in Bezug auf digitale Transformation in der Kammer PH von swissuniversities. Eine einheitliche Richtung wird angestrebt. Im Jahr 2022 wurde ein Planungsdokument zur digitalen Transformation erarbeitet, welches Leitlinien vorgibt.

Frau Krammer gibt den Input zur allfälligen Diskussion im Vorstand der StudOrg, in welchen konkreten Punkten eine Vereinheitlichung seitens Studierenden und Dozierenden wichtig sind. Dies könnte auch ein Thema für eine nächste PH-Debatte sein (Termine bitte so früh als möglich bekanntgeben, um eine möglichst grosse Teilnehmendenzahl zu erreichen). Falls die Ebene der Umsetzung im Unterricht fokussiert wird, könnte z.B. auch eine Person aus der Dienststelle Volksschulbildung/DVS eingeladen werden.

Frau Brandenberger bringt den Themenvorschlag «Wie wird KI im Schulzimmer und im Studium gebraucht?» ein. Herr Meyer ergänzt: «Wie kann KI im Klassenzimmer genutzt werden?». Frau Huber Keiser: «Wie nutzen Studierende KI im Studienalltag und im Lernprozess?».

Diese Diskussion kann gerne zu einem späteren Zeitpunkt fortgesetzt werden.

3. Traktanden der StudOrg

a. Stellungnahmen am 1. Oktober (VSS-Aktion gegen die Sparmassnahmen)

Frau Brandenberger macht den Vorschlag, dass nicht nur Studierende zur VSS-Aktion eingeladen werden, sondern auch Dozierende und Abgänger*innen.

Frau Krammer gibt Auskunft, dass Dozierende z.B. via Intranet auf die Aktion aufmerksam gemacht werden können. Bei ehemaligen Studierenden dürfen aus Datenschutzgründen keine E-Mail-Adressen herausgegeben werden. Es wäre aber auch interessant, Personen aus Praxisschulen einzuladen. Sie klärt intern ab, ob diese angeschrieben werden dürfen.

b. Rückmeldung zur Formulierungsanpassung in den Strategien 2035

Frau Krammer dankt für die Mitwirkung der StudOrg im Prozess und die Erstellung eines Vorschlags für einen zusätzlichen Orientierungspunkt. Dieser wurde in der Hochschulleitung positiv aufgenommen und inhaltlich weiterentwickelt. Frau Krammer liest die aktuellen Veränderungen vor und sendet Herrn Meyer die Liste mit den konkreten Veränderungen. Sie bittet die StudOrg gerne um diesbezügliche Rückmeldung bis zum 27. Mai 2025.

4. Varia

- Die Rektorin verabschiedet Herr Duvoid in seiner Funktion als Präsident der StudOrg. Sie berichtet von den Thematiken der ersten gemeinsamen StugaLeiSi und dankt Herrn Duvoid herzlich für seine Tätigkeit während der letzten drei Jahre. Er und der Vorstand haben massgeblich zur erfolgreichen Akkreditierung beigetragen. Sie freut sich über die erfolgreiche Nachfolgeplanung und dankt Herrn Meyer für seine Bereitschaft, sich als zukünftiger StudOrg-Präsident aufstellen zu lassen.
Herr Duvoid bedankt sich ebenfalls sehr herzlich für die vergangenen drei Jahre und das in ihn erbrachte Vertrauen.

5. Nächste Sitzung

Datum: Anfang September 2025

⇒ Dienstag, 9. Sept. 17.15 – 18.15 Uhr, Pfistergasse, PF 211, hej versendet den Outlook-Termin, (Protokollierung durch StudOrg)

Für das Protokoll: Jeannette Herger, Luzern, 22. Mai 2025